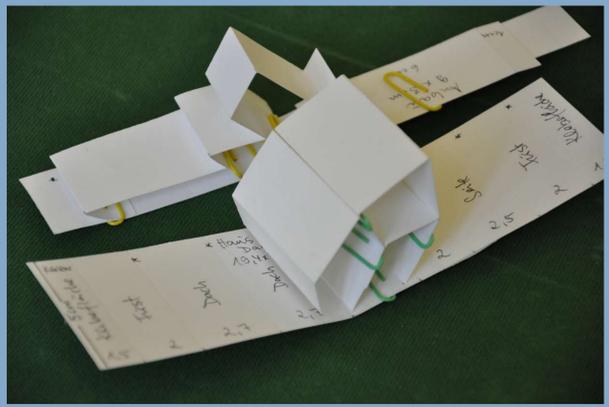
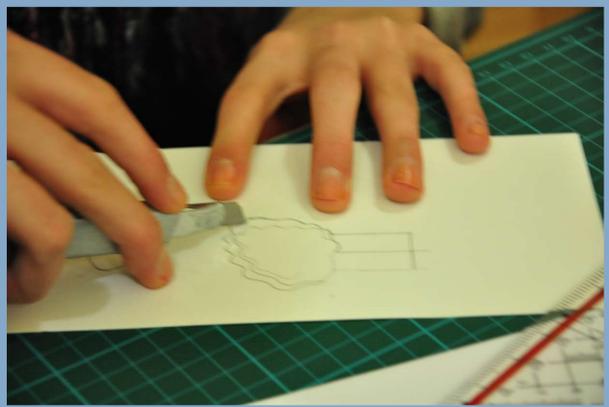
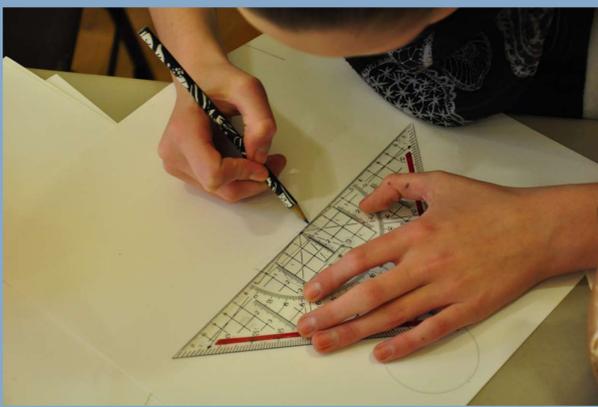


POP-UP SCHÖNEWEIDE

Ein Stadtteil entfaltet sich



Berlin-Schöneweide entwickelt sich. Und es gibt immer wieder neue Facetten zu entdecken. So lag es nahe, den vielen spannenden Seiten des Stadtteils ein ganz besonderes Buch zu widmen. Zwei Wochen lang haben Schülerinnen und Schüler der **Isaac-Newton-Schule** das Wohn- und Industriegebiet rund um die Schule erkundet, fotografiert, gezeichnet und ihre Eindrücke schließlich in zwei aufwendig gestalteten Büchern künstlerisch umgesetzt.



Das ist komplizierter, als es sich am Ende präsentiert. Doch in der Gestaltung eines Pop-Up-Buches stecken sehr viel Fingerspitzengefühl, jede Menge technisches Geschick und ein gehöriges Maß an Planung und Überlegung. Bei der Anfertigung der einzelnen Seiten wurden ganz unterschiedliche künstlerische Techniken genutzt: Acetondruck, das Aufbringen von Linolfarben, Schablonieren, ganz ganz viele Schneidarbeiten...

Und so hat bald jeder herausgefunden, wo seine Stärken liegen: **Joshua** und **Saskia**, die sich jetzt für Nagellackentferner (Aceton) erwärmen können; **Suzann**, die mit Hingabe ein wunderschönes Boot und eine Brücke bastelte; **Jule**, die als Landschaftsgärtner Baum um Baum „pflanzte“; **Marylin**, die ausgiebig Bekanntschaft mit Farbrolle und Moosgummi machte; **Shana**, die geduldig und sich um den fachgerechten Einbau aller Teile kümmerte und schließlich **Kolya**, unser „Chefarchitekt“, der mit beneidenswerter Ruhe etliche Häuser errichtete.



POP-UP SCHÖNEWEIDE

Ein Stadtteil entfaltet sich



Ermöglicht wurde die Arbeit durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die im Rahmen des Projektes „denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule“ Schülern die gebaute Geschichte in ihrer Umgebung nahe bringen möchte. Großzügige Unterstützung und fachliche Beratung erhielt das Projekt zudem durch die **Untere Denkmalschutzbehörde des Bezirks Treptow-Köpenick**.



Die **Entwicklungspartnerschaft SchöneWeide** initiierte und begleitete in Kooperation mit der Isaac-Newton-Schule dieses Vorhaben. Die Hauptakteure waren dabei die **Schülerinnen und Schüler** der Isaac-Newton-Schule in Berlin-SchöneWeide, die unter fachkundiger Anleitung der beiden Gestalterinnen **Roswitha Paetel** und **Katrin Schiller** mit viel Geduld und geschickten Händen ihren Stadtteil neu erschaffen haben.



Fotos: Katrin Schiller